

Leistungsbeschreibung

RZL FIBU Next für Steuerkanzleien

Bei der RZL FIBU Next für Steuerkanzleien handelt es sich um eine **mandantenfähige, multiuserfähige und datenbank-basierte** (Microsoft SQL Express oder Microsoft SQL STANDARD) **Finanzbuchhaltungs-Software nach Österreichischem Recht.**

Die RZL FIBU Next ist wie die RZL FIBU Klassik **modular aufgebaut** und wird für **Steuerkanzleien und Unternehmen in verschiedenen Varianten** angeboten.

Hier finden Sie einen detaillierten Überblick über die aktuellen **Programmfunktionen der RZL FIBU Next in der mandantenfähigen Version für Steuerkanzleien:**

Allgemein	• Multiuserfähigkeit: Durch die Multiuserfähigkeit können in der RZL FIBU Next mehrere Personen gleichzeitig an der Buchhaltung eines Klienten arbeiten. Es ist möglich, zur selben Zeit in verschiedenen Stapeln Buchungen zu erfassen oder andere Buchhaltungsarbeiten durchzuführen. • Es wird kein Wirtschaftsjahr geöffnet, sondern der Klient. Innerhalb des Klienten kann in jeder Ansicht zwischen allen Wirtschaftsjahren gewechselt werden. • Beliebige Ansichten, Dialoge können parallel geöffnet und zwischen diesen gewechselt werden, z.B. Auswertungen während dem Buchen, ... • Daten werden in einer Microsoft SQL-Datenbank gespeichert. • Alle Stammdaten (Allgemein und FIBU spezifisch) der Klienten und Mitarbeiter befinden sich zentral im RZL Board. Das für Steuerkanzleien kostenpflichtige RZL KIS & Board Basismodul wird für die Nutzung von FIBU Next vom Anwender benötigt. • Viele Sortier- und Filterfunktionen in den verschiedenen Listenansichten. • Notizzettel pro Klient
Mehrere Klienten öffnen	• Mehrere Klienten können parallel geöffnet und bearbeitet werden.
Vorlagen	• Musterkontenpläne und KERs können außerhalb von Klienten verwaltet/bearbeitet/dupliziert werden. • Buchungstextgruppen können unabhängig von Klienten erstellt und auf Klienten überspielt werden.
Erfassen (Buchen)	• Händisches Buchen (Gegenbuchungen, Sammelbuchungen, Splitbuchungen) • Eröffnungsbilanz • Offene Posten bearbeiten (mit automatischer Skontoausbuchung) • Erhaltene Anzahlungen • Anzahlungsrechnungen (mit Buchung der Schlussrechnung in voller Höhe) • Splitbuchungen • Sammelbuchungen • USt. nach Vereinnahmung / VSt. nach Verausgabung

	• Aufteilung nichtabzugsfähige Vorsteuer • Sämtliche Buchungen (auch Importe, Camt-Buchungen, ...) werden in Stapeln erfasst. • Es können beliebig viele Stapel angelegt werden. • Stapel können benannt, gelöscht und finalisiert werden. • Alle Buchungen können in nicht finalisierten Stapeln jederzeit geändert werden. • Buchungen können zwischen anderen Buchungen eingefügt werden. • Abgeschlossene Gegenbuchungen können in Split-Buchungen umgewandelt werden. • Zahlung mit Skonto mit und ohne OP-Ausgleich möglich. • Buchen zwischen OP-führenden Konten. • Überprüfung UID-Nummern über FinanzOnline
Datenimport/-export	• Import lt. RZL Schnittstellenbeschreibung ◦ Sachkonten, Personenkonten, Salden/Konten, Buchungen, OP • Import im DATEV Format (Konten und Buchungen) • Einzeilige Gegenbuchungen importieren • Export für Betriebsprüfungen (BP) gemäß BAO (Journal, Saldenliste)
Stammdaten	• RZL Musterkontenplan und RZL Muster KER wird von RZL mit ausgeliefert • USt-Länder Österreich, EU-Länder, Schweiz, Großbritannien • Konten ◦ (Bebuchte) Konten können gesperrt werden, damit diese nicht weiter bebucht werden können. ◦ Für Personenkonten werden im Hintergrund FIBU Personen pro Klient angelegt. • Pflichtkonten • KER Gliederungen • Belegkreise • Buchungstexte
KER (Kurzfristige Erfolgsrechnung)	• Es können beliebig viele KERs angelegt werden. Somit ist es möglich, mehrere KERs für verschiedenen Anwendungsfälle unterschiedlich zu gestalten. • Bestehende KERs können dupliziert werden. • Es können beliebig viele Ebenen mit Überschriften und Summen angelegt werden. • KER Positionen können per Drag & Drop positioniert werden. • Auswertung und Ausdruck KER mit „von-Zeitraum“ möglich.
Elektronische Übermittlung	• UVA, ZM und AS30 (monatlich oder quartalsweise) für Österreich • Übermittlung mittels Webservice im RZL Board
Auswertungen	• Konto • Konto / OP • Aufruf zugehöriger OP • Saldenliste Monat • Saldenliste Jahr • KER Monatsübersicht



	• KER Jahresübersicht • USt-Aufstellung (mit Kammerumlage 1 und Überprüfung UID-Nummern) • USt-Verprobung • Zusammenfassende Meldung • OP-Liste (mit Eingabe Stichtag) • Liste der ausgeglichenen OP • Arbeitsprotokoll • Anzahl Zeilen • Zessionsvermerke
Ausdrucke	• Konten • Kassajournal • Saldenliste Monat • Saldenliste Jahr • Journal • OP-Liste (mit Eingabe Stichtag) • KER Monatsübersicht • USt-Aufstellung • USt-Journal • Finanzamts-Überweisungsliste • Zessionsvermerke
Automatische EB, Jahresübernahme	• Die Eröffnungsbilanzbuchungen werden bei der Jahresübernahme erstellt. • Bei Änderungen wird der EB-Stapel im neuen Wirtschaftsjahr aktualisiert (auf Knopfdruck oder automatisch – je nach Einstellung). Es wird somit, solange der Eröffnungsbilanz-Stapel nicht finalisiert ist, pro Konto nur eine EB-Buchung erstellt, die nach Bedarf angepasst wird. • Eröffnungsbilanzbuchungen befinden sich im Stapel.
Sicherungscenter Next	• Im RZL Sicherungscenter können pro Klient jederzeit beliebig viele Sicherungen abgelegt werden. • Diese können exportiert/importiert oder wiederhergestellt (hereingespielt) werden. • Automatische Erstellung von Sicherungen aufgrund verschiedener Auslöser
Übergabe aus FIBU Klassik	• Bestehende FIBU Klassik Wirtschaftsjahre können auf Knopfdruck in die FIBU Next übergeben werden. Falls der Klient nicht übernommen werden kann, wird dies in einem Protokoll angezeigt.
Bilanzieren mit BILANZ Klassik (nur nutzbar in Kombination mit der RZL BILANZ Klassik)	• Automatische Summenübernahme von FIBU Next in BIL Klassik möglich. • Kontenabgleich zwischen FIBU Next und BIL Klassik. • Übergabe der Umbuchungen in FIBU Next in einen Stapel. Mehrmalige Übergabe möglich. Die EB wird aufgrund der übergebenen Umbuchungen in der FIBU im Folgejahr angepasst.
Zahlungsverkehr	• SEPA-Finanzamtsüberweisungen (MBS und RZL EBICS)
Retourdatenverarbeitung (CAMT und Netbanking)	• Verarbeiten von Camt053 und Netbanking Kontoauszügen mit: ○ Verbuchungsregeln ○ Zuordnung über IBANs ○ Zuordnung über Zahlungsreferenz



	○ Automatische Aufteilung von Kreditkarteneingängen • Stammdaten ○ Bankverbindungen ○ Verbuchungsregeln ○ Verbuchungsregeln Kreditkarten ○ Ausschlussliste IBAN • Anbindung zum RZL EBICS Modul ○ Camt053-Dateien direkt im RZL Board abholen und verbuchen ○ Optional PDF-Kontoauszug abholen und bei Buchung ablegen
Optionales, kostenpflichtiges Zusatzmodul: RZL Belegverarbeitung	• Buchen von digitalen Belegen mit Buchungsvorschlag (OCR-Erkennung) • Zuordnung von Belegen zu mehreren Buchungen mit mehreren Buchungsdetails möglich (Beleg weiter buchen) • Anbindung zu Finmatics
Optionales, kostenpflichtiges Zusatzmodul: RZL Belegfreigabe	• Digitale Rechnungsprüfung und Buchungsfreigabe • Anlage von Belegfreigabe-Standards für verschiedene Freigabe-Workflows.

